

Schmerzfremie Ferkelkastration



- ① Die Schmerzmittelgabe erfolgt gemäss Packungsbeilage des verwendeten Tierarzneimittels vor der Kastration.



- ② Der Umgang mit den Ferkeln ist **ruhig und schonend**.



- ③ Das Narkosegerät ist **sauber**.



- ④ Die Kastration wird in einer **gut belüfteten Umgebung** durchgeführt. (Arbeitssicherheit!)



- ⑤ Das Gerät wird bei Umgebungstemperaturen gemäss Angaben des Herstellers betrieben oder ist mit einem beheizten Verdampfer ausgestattet. **Für Ferkel und Gerät sind 18-21°C ideal.**



- ⑥ Vor jeder Benutzung wird am Gerät eine **Funktionskontrolle** gemäss Herstellerangaben durchgeführt.



- ⑦ Das Gerät wird vor der ersten Narkose mit **5% Isofluran** im Trägergas (Luft oder Sauerstoff) **geflutet**.



- ⑧ Die Einleitungszeit der Narkose beträgt **mindestens 90 Sekunden**. Vorher darf nicht kastriert werden!



- ⑨ Bei **Lautäusserungen oder Abwehrbewegungen** der Ferkel wird die Kastration abgebrochen und das Gerät überprüft.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

- Ihre Bestandestierärztin / Ihren Bestandestierarzt
- den Gerätehersteller oder -vertreiber
- den SGD